

Geheim!

Heute ist so ein schöner Tag, da willst du einmal wieder am Wald entlang von der Schule nach Hause gehen. Vielleicht findest du sogar noch einige Kastanien. Die hohen Bäume wirken heute irgendwie dunkel, das ist dir vorher nie aufgefallen ...

Plötzlich siehst du ein kleines, zappelndes Tier, das sich wohl in den geringelten Ästen eines merkwürdigen Baumes verfangen hat. Besorgt trittst du näher, um ihm zu helfen. Da kreischt es plötzlich los: „Nein, nein, nein, alles sehr geheim! Wir sind zur absoluten Geheimhaltung verpflichtet! Unsere Geheimnisse sind die geheimsten auf der Welt! Absolut geheimnisvoll!“

Dabei blickt es dir ängstlich in die Augen. Neugierig schaust du das geheimnisvolle Wesen genauer an. Es sieht aus wie ein kleines hässliches Baby, das jemand in ein Robin-Hood-Kostüm gesteckt hat! Von welchem Geheimnis es da wohl immer redet? Somit fragst du das Wesen: „Na, Kleiner, soll ich dich befreien? Erfüllst du mir dann drei Wünsche?“ Das hast du schon einmal in einem Märchenbuch gelesen, dass Feen ihren Helfern Wünsche erfüllen können. Aber ob DAS wohl eine Fee ist?!

„Ich kann nicht zaubern, ich habe doch meinen Zauberstab verloren, als ich mich hergezaubert habe! Irgendwie war der Zauberspruch wohl falsch, dann ...!“ antwortet das Geschöpf im Baum und schlägt sich erschrocken die Patschhand vor den Mund.

Wie? Zauberei? Hast du da richtig gehört? Haha! Jetzt willst du es schon genauer wissen: „Komm schon, erzähl mir dein zauberhaftes Zaubergeheimnis, dann befreie ich dich und helfe dir, deinen Zauberstab zu suchen.“

Gerade als du es geschafft hast und ihm die Blätter aus den Haaren zupfst, siehst du merkwürdige Buchstaben am Stamm des Baumes glänzen: G-E-H-E-I-M. „Mein Retter, ich bin dir zu ewiger Dankbarkeit verpflichtet!“ ruft der kleine Troll.

Nun möchtest du mehr über das merkwürdige, kleine Wesen erfahren und fragst: „Wer bist du, was ist das für ein Wald und was bedeutet das Wort an dem Stamm dort drüben? Und was ist das für ein Geheimnis, über das du da ständig geredet hast? Geht es um Zauberei?“

Nun denn: Ich bin Robin, Troll mit drittem Zaubersternengrad. Du befindest dich hier am Eingang des Zauberwaldes und der Baumstamm dort drüben, tja ...“ – Eure beiden Blicke wandern zum Stamm, aber die Buchstaben sind verschwunden! „Tja, dies ist ein Zauberbaum. Zauberbäume saugen Wortteile in sich auf. Und zwar die Wortteile, die sie am häufigsten hören.“

Du verstehst nur Bahnhof. „Wie? Zaubersternengrad? Zauberwald? Zauberbaum? Robin, was bedeutet das?“ Der kleine Troll schaut traurig drein: „Tut mir leid, mehr kann ich dir wirklich nicht sagen, auch wenn ich dich mag. Den Rest musst du selbst herausfinden. Aber ich helfe dir, wann immer du mich rufst! Jetzt muss ich aber los! Leb wohl!“



Wortstamm erkennen

① In jeder Wortreihe stehen drei Wörter, die dort nicht hingehören. Streiche sie durch.

Falte	finden	fraglich	Schreibung
fallen	Erfinder	gefräßig	schieben
abfallen	auffinden	Frage	abschieben
Einfall	Finger	abfragen	Schiff
Falter	Findling	Fratz	Schiebung
Unfall	finster	Anfrage	Schieber
hinfallen	abfinden	fraglos	aufschieben
Fall	auffindbar	Frack	Sieb
Falke	Fink	Befragung	anschieben
ausfallen	befindlich	Abfrage	verschieben

② Ordne die Wörter zu ihren Wortfamilien in die Tabelle ein.

die Gussform, es fraß, er frisst, die Gießkanne, beißen, das Maßband, wir maßen, wir messen, bissig, gegossen, gießen, der Fraß, zerbeißen, die Messe, sie beißt, gefressen

-gieß-	-fress-	-beiß-	-mess-